

04 Die Mieterzeitung der WBG Fürth



EINBLICK

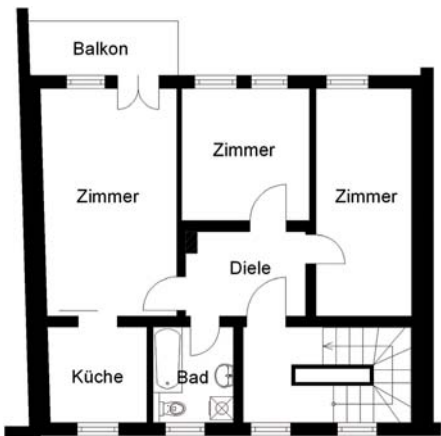
ARTIKEL AUS DEN FÜRTHER NACHRICHTEN NIKOLAUSSÄCKCHEN FÜR TAFEL



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Fürth haben 400 Nikolaussäckchen, gefüllt mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen, an die Fürther Tafel gespendet. Anita Dornberger und Sandra Zoepfel-Uhl von der WBG übergaben die Säckchen an die gemeinnützige Einrichtung, die sie anschließend an Kinder verteilte.

VERMIETUNG

3-ZIMMER-WOHNUNG IM FÜRTHER ZENTRUM



Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten zu dieser Wohnung :

Wohnfläche:	ca. 66 qm
Kaltmiete:	297,00 €
Vorauszahlung Nebenkosten:	125,00 €
Vorauszahlung Heizkosten:	86,00 €
Gesamtmiete:	508,00 €

Die ca. 66 qm große 3-Zimmer-Wohnung befindet sich im direkten Umfeld des Fürther Rathauses im Objekt Wasserstrasse 11 und verfügt über Zentralheizung, Balkon sowie ein Tageslichtbad.

Zum Bezug der Wohnung ist ein gültiger Wohnberechtigungsschein notwendig. Bezug kann nach Absprache erfolgen.

Servicezeiten:

Während folgender Zeiten stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:
Montag bis Mittwoch: 8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

DER GROSSE MALWETTBEWERB FÜR KINDER: „MEIN TRAUMHAUS“



Liebe Kinder, aufgepasst! Diesmal könnt ihr ganz tolle Preise gewinnen! Wollt ihr wissen, wie das geht? Alle Informationen hierzu findet ihr auf Seite 5!

AUF EIN WORT ...

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



für die 4. Ausgabe der Mieterzeitung haben wir uns ein ganz besonderes Highlight ausgedacht!

Neben vielen Informationen über den Baufortschritt in der Leibnizstr. 3/5/7, dem Sanierungs-Neubau der Leibnizstr. 23/25/27 oder der Tierhaltung in Mietwohnungen gibt es nicht nur etwas für unsere kleinen Leser zu gewinnen. Die Mieter und Mieterinnen der WBG Fürth haben die Möglichkeit, einen kompletten Monat mietfreies Wohnen zu gewinnen! Wenn ich Sie jetzt neugierig gemacht habe, dann lesen Sie doch einfach auf Seite 4 weiter!

Timo Schäfer
Kaufmännischer Leiter WBG Fürth

GASLEITUNGSÜBERPRÜFUNG IM GESAMTEN WOHNUNGSBESTAND – ES GEHT UM IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Erdgas ist ein grundsätzlich sicherer und umweltfreundlicher Energieträger. Doch Erdgas ist nicht völlig ungefährlich. Bei Gasaustritten aus dem Leitungssystem können unter ungünstigen Umständen explosive Gemische entstehen. Auch wenn Statistiken belegen, dass Gasunglücke überwiegend auf Manipulationen zurückzuführen sind, so mehren sich doch die Experten-aussagen, wonach seit der Umstellung von Stadt- auf Erdgas ältere Gasleitungen nicht mehr hundertprozentig sicher sind.

Ursachen für Undichtigkeiten können z. B. Überalterung der Leitungen, Korrosion durch Schwitzwasser, eingetrocknete Hanfverbindungen oder defekte Absperrventile sein.

Um ihren Verkehrssicherungspflichten noch effizienter nachzukommen und die Sicherheit ihrer Mieter noch besser zu gewährleisten, hat die WBG Fürth Anfang des Jahres entschieden, die Gasleitungen im gesamten Wohnungsbestand von einem Fachunternehmen

überprüfen zu lassen. Den Auftrag erhielt die Firma GAS-Control mit Sitz in Hannover, die auf die Lecksuche an Gasinnenleitungen mit moderner Sensortechnik spezialisiert ist und bundesweit große gasversorgte Wohnungsbestände überprüft.

Die Überprüfung der Gasleitungen in den Mietobjekten beginnt voraussichtlich in der ersten Aprilwoche. Die Prüftermine teilt das Unternehmen mittels „rotem Aushang“ im Treppenhaus eine Woche vor der Prüfung mit.

Zusätzlich zum Aushang wird in jeden Briefkasten eine grüne Ankündigungskarte eingeworfen, die das einzuhaltende Zeitfenster (maximal 90 Minuten) angibt, in dem die Wohnung dem Prüfer zugänglich zu halten ist. Die Karten enthalten auf ihrer Rückseite kurze Erläuterungen zur Gasleitungskontrolle in sechs Sprachen.

Der Prüfer nimmt sich die Zeit, dem Mieter Zweck und Anlass der Prüfung zu erklären und – bei Interesse – die

Funktionsweise des Gasspürgerätes zu demonstrieren. Alle Prüfer von GAS-Control tragen rote Jacken oder Westen mit gelber Aufschrift „GAS-Control“ und können sich jederzeit durch einen laminierten Prüfausweis und eine Begehungsvollmacht des Vermieters gegenüber dem Wohnungsinhaber legitimieren.



Es ist für die eigene Sicherheit und die der Mitbewohner dringend erforderlich, dass dem Prüfer der Zugang zur Wohnung und zum Mieterkeller ermöglicht wird.

KUNDENBETREUUNG

RICHTIGES HEIZEN UND LÜFTEN

Gerade in den Wintermonaten wird uns immer wieder gemeldet, dass in Wohn- und Schlafräumen Schimmel an Decken und Wänden auftritt.

Dieses Problem können Sie ganz leicht vermeiden, wenn Sie einige Regeln beachten:

In der Heizperiode regelmäßig (ca. 3x) mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern lüften. Thermostatventile an den Heizkörpern für die Dauer des Lüftens abdrehen. Die Lüftungsdauer richtet sich im Wesentlichen nach der Feuchteproduktion in den Räumen und nach der Außentemperatur; rund zwei Minuten bei 0 Grad Celsius und kälter, ca. fünf Minuten bei 5 Grad Celsius, etwa 10 Minuten bei 10 bis 15 Grad Celsius. Pro Tag verdunsten in einem Vierpersonenhaushalt bis zu zehn Liter Wasser in der Raumluft. Die Menschen atmen, es wird

Wäsche getrocknet, gekocht, geduscht und gebadet. Auch Zimmerpflanzen geben Feuchtigkeit ab. Im Monat kommen so 300 Liter oder zweieinhalb Badewannen voll Wasser zusammen.

Die optimale Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Raumklima liegt bei 50 bis 60 Prozent relativer Feuchte (r. F.). Bei über 65 Prozent r. F. sollte man unbedingt lüften. Feststellen lässt sich die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer. Die WBG Fürth stellt Ihnen ein handliches Gerät für kurze Zeit gerne zur Verfügung.

Sie sollten außerdem darauf achten, dass die kälteren Zimmer nicht von anderen Zimmern mit hoher Luftfeuchtigkeit aus mit beheizt werden. Dies hat nämlich zur Folge, dass sich die feuchte Raumluft an den kalten Fensterscheiben niederschlägt und das Wasser die Fensterscheiben hinunterläuft.

Stundenlang gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft, aber eine hohe Heizkostenrechnung. Der Energieverlust ist enorm: Ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 Euro pro Jahr verursachen. Beim Lüften kühlen die umliegenden Wände sehr stark aus, was zu Schimmelproblemen führen kann.

Neben dem richtigen Lüften ist richtiges Heizen für ein gesundes Raumklima genauso wichtig.

In Wohn- und Arbeitsräumen reicht in der Regel eine Temperatur von 20 °C, in Kinderzimmern und im Bad von 21 °C, in der Küche von 18 °C, im Schlafzimmer von 17° C und in den Fluren von 15 °C. Mit geschlossenen Rollläden und Vorhängen lassen sich die Wärmeverluste durch die Fenster verringern und so bis zu vier Prozent Heizkosten sparen.

AKTUELLE MELDUNG

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT- LEIBNIZSTRASSE 3/5/7



Die Modernisierungsarbeiten in der Leibnizstraße 3/5/7 schreiten weiter zügig voran.

In den Häusern 7 und 5 sind bereits alle Bäder fertig gefliest, alle Decken tapeziert und der weiße Wandanstrich an den Decken und Wänden angebracht. Weiterhin ist die Elektrofertiginstallation in den Wohnräumen fast abgeschlossen. Mit der Sanitärfertiginstallation wurde begonnen, und die ersten Bäder sind bereits komplett fertiggestellt. Somit können wir Ihnen nun, anhand der beiden Bilder, einen ersten Eindruck der neuen Wohnräume vermitteln.

Für sehr viele Wohneinheiten der Leibnizstraße 3/5/7 wurde bereits ein Mietvertrag geschlossen. Bei Fragen steht Ihnen gerne die Abteilung Vermietung, unter der Telefonnummer: 0911-75995-15, zur Verfügung. Aufgrund der hohen Qualität des Wohnraums und der guten Lage ist davon auszugehen, dass die Gebäude bis zur Fertigstellung vollständig vermietet sind. Insbesondere bei älteren Mitbürgern sind die barrierefreien Wohnungen stark gefragt.

AKTUELLE MELDUNG

BAUBEGINN IN DER LEIBNIZSTRASSE 21/23/25

Nach dem Erfolgsmodell des barrierearmen Umbaus der Wohnhäuser Leibnizstr. 3/5/7, 9/11/13 und 15/17/19 hat sich die WBG Fürth aufgrund der großen Nachfrage dazu entschieden, noch einen weiteren Gebäudekomplex nach den gleichen Kriterien zu modernisieren. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den bereits sanierten Gebäuden entstehen 2010 in der Leibnizstr. 21/23/25

weitere 28 neue Wohneinheiten, welche besonders für unsere älteren Mitbürger geeignet sind. Baubeginn ist Mitte März, und die Fertigstellung soll bis zum 31.12.2010 erfolgen.

Gerne können Sie bereits heute mit unserer Vermietungsabteilung, unter 0911 / 7 59 95-15, Kontakt aufnehmen, um sich für eine solche Wohnung vormerken zu lassen.



TECHNIKER-ECKE

FROSTSCHUTZ FÜR WASSERLEITUNGEN

Winterzeit = Frostzeit, und die kann teuer werden. Denn Dauerfrost lässt Wasserleitungen und Heizungsrohre platzen oder aufreißen. Um Schäden vorzubeugen, Nerven zu schonen und unnötige Kosten zu vermeiden, können eigene Vorsorgemaßnahmen getroffen werden. Folgende Tipps sollen Ihnen dabei helfen:

Was kann man tun?

- Bei Frost alle Fenster und Türen geschlossen halten und Öffnungen abdichten, auch an unbeheizten Gebäudeteilen.
- Innerhalb von Gebäuden darauf achten, dass die Räume, in denen wasserführende Leitungen verlaufen, ausreichend beheizt sind. Heizungen regelmäßig auf einwandfreie Funktion kontrollieren.

- Für eine Nachtabsenkung der Heizung sollte in keinem Fall die Zirkulationspumpe abgeschaltet werden.
- Vor Urlaubsantritt: Die Heizung nicht komplett ausschalten und die Fenster nicht gekippt lassen, sondern komplett schließen.

Was tun, wenn der Frost in den Leitungen steckt?

Die WBG hilft unter 0911 / 7 59 95-0!

FAN-ECKE

SPONSOR OF THE DAY

Zum Abschluss der Saison 2009/2010 ist die WBG am 31. Spieltag (SpVgg Greuther Fürth – SC Paderborn 07) wieder als **Sponsor of the day** vor Ort. Lassen Sie sich überraschen. Neben kleinen Give-aways werden wieder Plätze auf dem Fansofa verlost. Mehr wird nicht verraten.

Natürlich können Sie auch hier wieder Tickets gewinnen. Senden Sie einfach einen Fanspruch für das Spiel SpVgg Greuther Fürth – SC Paderborn 07 unter www.wbg-familienfanblock.de ein. Mit etwas Glück erscheint Ihr Spruch im Stadionmagazin und Sie erhalten Freikarten für das Spiel.



TIERHALTUNG IN DER MIETWOHNUNG



Bezüglich der Tierhaltung in einer Mietwohnung gibt es meist eine der folgenden Klauseln im Mietvertrag:

- Der Mietvertrag verbietet eine Tierhaltung.
- Der Mietvertrag sieht eine Zustimmung des Vermieters zur Tierhaltung vor.
- Der Mietvertrag erlaubt die Tierhaltung.
- Der Mietvertrag enthält keine Regelung bezüglich der Tierhaltung.

Die Tierhaltung ist laut Mietvertrag verboten. Ein generelles Verbot der Tierhaltung in einer Mietwohnung ist unwirksam. Kleintiere wie z. B. Hamster, Ziervögel, Zwergkaninchen darf der Mieter immer halten (BGH, Az. VIII ZR 10/92). Ratten sind zwar Kleintiere, können aber Ekelgefühle bei den Nachbarn auslösen und aus diesem Grund verboten werden (LG Essen, Az. 1 S 497/90). Steht im Mietvertrag, dass der Mieter keine Hunde oder Katzen halten darf, dann gilt das auch. Das Grundrecht des

Mieters auf freie Entfaltung der Persönlichkeit wird nicht verletzt (BVerfG, Az. 1 BvR 126/80).

Der Mietvertrag sieht eine Zustimmung des Vermieters zur Tierhaltung vor. Steht im Mietvertrag, dass Tierhaltung der Zustimmung des Vermieters bedarf, so steht jede Tierhaltung im Ermessen des Vermieters, d. h. der Vermieter muss in jedem einzelnen Fall eine gesonderte Entscheidung treffen. Er ist dann auch in der Entscheidung frei, ob er Hunde- oder Katzenhaltung erlaubt (OLG Hamm, Az. 4 ReMiet 5/80). Der Mieter kann bei derartigen Vertragsklauseln aber davon ausgehen, dass der Vermieter die Zustimmung erteilt, wenn nicht sachliche Gründe vorliegen, welche die Verweigerung der Zustimmung rechtfertigen (LG Ulm, Az. 1 S 286/89-01). Das gilt erst recht, wenn andere Mieter im Hause schon einen Hund oder eine Katze halten (LG Berlin, Az. 64 S 234/85).

Der Mietvertrag erlaubt die Tierhaltung. Sie dürfen übliche Haustiere wie Hunde, Katzen oder Vögel halten. Aber bei ungewöhnlichen Tieren wie zum Beispiel einer Würgeschlange bedarf es der Zustimmung des Vermieters, auch wenn die Tierhaltung generell im Mietvertrag erlaubt ist. Dies wird aber von den einzelnen Gerichten unterschiedlich beurteilt. Zu beachten ist auch, dass es zu keiner Überbelegung mit Tieren kommen darf: Bei einer 40 qm großen Wohnung sah ein Richter des AG Mün-

chen zwei Rehpinscher als „normal“ an. (Az. 473 C 30536/00). Auch 20 Katzen sind zuviel; wenn der Mieter sich weigert, Tiere abzuschaffen, ist auch eine fristlose Kündigung rechtmäßig. AG Neustadt a. Rübenberge (AG Neustadt a. Rübenberge, Az. 48 C 435/98).

Der Mietvertrag enthält keine Regelung bezüglich der Tierhaltung.

In diesem Fall gilt, dass solche Kleintiere gehalten werden dürfen, von denen weder Störungen noch Schädigungen ausgehen. Die Haltung solcher Kleintiere gehört zum sogenannten „vertragsgemäßen Gebrauch“ der Mietwohnung. „Kleintiere“ sind zum Beispiel Meerschweinchen, Ziervögel, Fische, Zwergkaninchen oder Hamster. Ob jedoch auch Katzen und Hunde zum „vertragsgemäßen Gebrauch“ einer Mietwohnung gehören, wird von den Gerichten unterschiedlich beurteilt.

Zum Teil wird angenommen, dass die Haltung eines Hundes oder einer Katze heute zur allgemeinen Lebensführung und damit zum vertragsgemäßen Gebrauch der Mietwohnung gehört, wenn durch die Tierhaltung keine Belästigungen eintreten. Andere Richter hingegen sind der Ansicht, dass in städtischen Wohngebieten oder im Mehrfamilienhaus Katzen- und Hundehaltung nicht zum normalen Mietgebrauch gehören. Hier sollten Sie Ihren Vermieter fragen, bevor Sie sich einen Hund oder eine Katze anschaffen.

MIETERBEFRAGUNG

IHRE MEINUNG ZÄHLT – UND WIRD BELOHNT!

Gewinnen Sie einen kompletten Monat mietfreies Wohnen in Ihrer Wohnung! Jetzt kommen Sie zu Wort. Mit dem Mieterbefragungsbogen möchten wir Ihre Meinung hören. Neben Fragen zum Wohnungsumfeld und z. B. dem Zustand der Außenanlagen interessiert uns ebenso, wie zufrieden Sie mit Ihrem Vermieter, der WBG Fürth, sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen den Fragebogen aus. Tren-

nen Sie den Fragebogen aus der Mieterzeitung und geben diesen bei der WBG Fürth, Komotauer Str. 30, 90766 Fürth ab oder schicken Sie uns die Antworten zu. Der Fragebogen steht auch ab sofort im Internet unter www.wbg-fuerth.de für Sie bereit und kann online ausgefüllt werden. Wichtig: Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Adresse! Nur so können Sie an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es eine Monatsmiete!

An der Verlosung nehmen alle Einsendungen teil, die uns bis zum 30.04.2010 erreichen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Mieterzeitung bekannt gegeben. Natürlich können Sie auch anonym teilnehmen und uns den Fragebogen ohne Ihre Angaben zukommen lassen. Eine Teilnahme am Gewinnspiel kann jedoch dann nicht erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

MIETERBEFRAGUNG 2010

GEWINNEN SIE EINEN KOMPLETTEN MONAT MIETFREIES WOHNEN IN IHRER WOHNUNG!

1. WOHNEN SIE GERNE IN IHRER WOHNUNG?

- Ja, das trifft zu
- Es könnte besser sein
- Ja, bis auf einige Kleinigkeiten
- Das Gegenteil trifft zu

2. FÜHLEN SIE SICH IN IHREM WOHNUMFELD WOHL?

- Ja, voll und ganz
- Nein, dies trifft nicht zu
- Es gibt Kleinigkeiten, die mich stören

3. HAT IHR WOHNGEBIET EINEN GUTEN RUF?

- Ja
- Eher nicht
- Eigentlich schon
- Nein

4. WENN IHR GEBÄUDE ATTRAKTIVER UND MIETERFREUNDLICHER GESTALTET WERDEN KÖNNTE, WAS WÜRDEN SIE ALS ERSTES VERBESSERN?

A) FREUNDLICHE GESTALTUNG DES EINGANGSBEREICHS

- Unbedingt zu verbessern
- Unwichtig
- Vielleicht zu verbessern

B) ERNEUERUNG DER AUSSENFASSADE

- Unbedingt zu verbessern
- Unwichtig
- Vielleicht zu verbessern

C) WOHNUNG BARRIEREARM GESTALTEN

- Unbedingt zu verbessern
- Unwichtig
- Vielleicht zu verbessern

SONSTIGE VERÄNDERUNGEN: _____

5. WIE BEURTEILEN SIE DIE NACHFOLGENDEN PUNKTE?

A) AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

- Sehr gut
- Mäßig
- Gut
- Schlecht

B) GRUNDRISS DER WOHNUNG

- Sehr gut
- Mäßig
- Gut
- Schlecht

C) LAGE DER WOHNUNG

- Sehr gut
- Mäßig
- Gut
- Schlecht

D) ZUSTAND DES HAUSES

- Sehr gut
- Mäßig
- Gut
- Schlecht

E) ZUSTAND DER AUSSENANLAGEN (Z. B. MÜLLPLÄTZE)

- Sehr gut
- Mäßig
- Gut
- Schlecht

6. WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER REGELMÄSSIGEN HAUSREINIGUNG?

- Sehr zufrieden
- Unzufrieden
- Zufrieden

7. WENN SIE UNZUFRIEDEN SIND, WAS GENAU SOLLTE VERBESSERT WERDEN? (Bitte notieren)

GEWINNEN SIE EINEN KOMPLETTEN MONAT MIETFREIES WOHNEN IN IHRER WOHNUNG!

8. DER ERSTE ANSPRECHPARTNER FÜR MIETERFRAGEN IST DIE WBG FÜRTH, WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT

A) DER WARTEZEIT IN DER GESCHÄFTSSTELLE?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurze Wartezeit | <input type="checkbox"/> Noch akzeptabel |
| <input type="checkbox"/> Zu Lang | <input type="checkbox"/> Keine Erfahrung bisher |

B) DEN ÖFFNUNGSZEITEN DER WBG? (Mo.-Mi. 08:00 – 17:00, Do. 13:00 – 18:00, Fr. 08:00 – 12:00)

- | | |
|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> Zufrieden |
| <input type="checkbox"/> Unzufrieden, weil _____ | |

C) DER TELEFONISCHEN ERREICHBARKEIT DER WBG?

- | | |
|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> Zufrieden |
| <input type="checkbox"/> Unzufrieden, weil _____ | |

D) DEN MITARBEITERN DER WBG?

- | | |
|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> Zufrieden |
| <input type="checkbox"/> Unzufrieden, weil _____ | |

9. ÜBER WELCHE AUSSTATTUNGSMERKMALE SOLLTE IHRE WOHNUNG VERFÜGEN, UM EINE VERBESSERUNG DER WOHNQUALITÄT ZU ERREICHEN?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Elektroherd | <input type="checkbox"/> Gasherd |
| <input type="checkbox"/> Anderer Grundriss | <input type="checkbox"/> Aufzug |
| <input type="checkbox"/> Großer Balkon | <input type="checkbox"/> Dusche und Wanne |
| <input type="checkbox"/> Einzelraumtemperaturregelung | <input type="checkbox"/> Wohnküche |
| <input type="checkbox"/> Videotürsprechanlage | <input type="checkbox"/> Modernes Bad |
| <input type="checkbox"/> Abstellraum | <input type="checkbox"/> Trockenraum |
| <input type="checkbox"/> Türsprechanlage | <input type="checkbox"/> Fahrrad-, Kinderwagenraum |

10. WIE VIEL WÄREN SIE INSGESAMT BEREIT, ZUSÄTZLICH MONATLICH FÜR EINE VERBESSERUNG DER WOHNQUALITÄT AUSZUGEBEN?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nichts | <input type="checkbox"/> Bis 50 EURO / Monat |
| <input type="checkbox"/> 51 bis 100 EURO / Monat | <input type="checkbox"/> 101 bis 150 EURO / Monat |
| <input type="checkbox"/> Über 150 EURO / Monat | |

11. HABEN SIE VOR, IN DEN NÄCHSTEN 3-5 JAHREN UMZUZIEHEN?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

DERZEITIGE WOHNUNG:

— Zimmeranzahl _____ Wohnfläche qm

ICH SUCHE ZUKÜNFTIG:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Zimmer bis 40 qm | <input type="checkbox"/> 6 Zimmer über 100 qm |
| <input type="checkbox"/> 2 Zimmer bis 60 qm | <input type="checkbox"/> Sonstige |
| <input type="checkbox"/> 3 Zimmer bis 80 qm | _____ |
| <input type="checkbox"/> 4 Zimmer bis 90 qm | _____ |
| <input type="checkbox"/> 5 Zimmer bis 100 qm | |

UNTER ALLEN EINSENDUNGEN VERLOSEN WIR EINE MONATSMIETE!

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

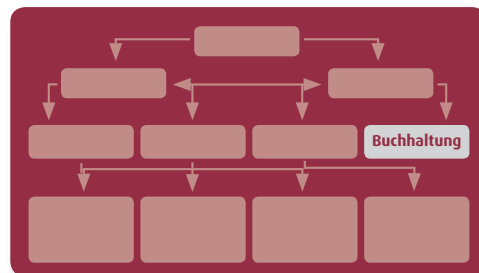
HEUTE STELLT SICH VOR

DIE BUCHHALTUNG ALS INFORMATIONSQLUELE DES UNTERNEHMENS

Heute stellen wir Ihnen unsere beiden Mitarbeiter der Buchhaltung vor: Herr Christian Börner ist ebenso wie Herr Manfred Wittek erst seit etwa einem drei viertel Jahr im Unternehmen. Beide sind Ansprechpartner, wenn es um buchhalterische oder finanzielle Angelegenheiten geht, und zwar für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie für Partnerunternehmen.

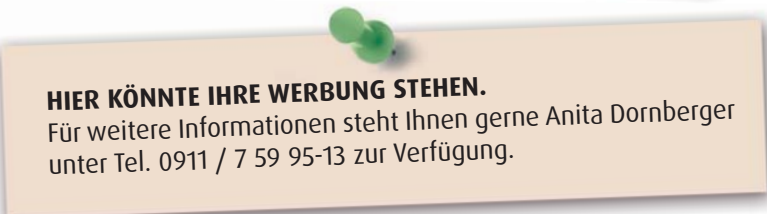
Obwohl die Buchhaltung auf den ersten Blick kaum Kundenkontakt verspricht, so hat sie doch indirekt über die Kundenbetreuung täglich mit unseren Mietern zu tun. Beide Mitarbeiter teilen sich die Unternehmen der WBG-Gruppe folgendermaßen: Herr Christian Börner betreut die WBG der Stadt Fürth mbH, die wohnfürth Immobilien- und Bauträgergesellschaft mbH sowie das noch junge Unternehmen SozialesWohnen Fürth. Herr Manfred Wittek betreut die König-Ludwig-Stiftung sowie die GeWo Stadeln und Vach. Zu den täglichen Aufgaben wie Buchungen, Überweisungen und Kontenüberwachung kommt immer wieder Neues hinzu. Außerdem sind noch die wichtigen jährlichen Arbeiten der Bilanzerstellung sowie der vorbereitenden Betriebskostenabrechnung zu bewältigen.

Wer gerne mit Zahlen arbeitet, ist in der Buchhaltung genau richtig. Genauso wie Christian Börner und Manfred Wittek.



PINNWAND

UNSERE PARTNER



DER GROSSE MALWETTBEWERB FÜR KINDER

„TRAUMHAUS GESUCHT!“

Malt Euer Traumhaus! Den schönsten Garten, die verrücktesten Zimmer, das wildeste Baumhaus, die geheimsten Verstecke, den lieblichsten Teich, den höchsten Elfenbeinturm, die ulkigsten Fenster.

Vielleicht auch nur eine einfache Hütte an einem wunderschönen See oder ein verwünschtes Schloss in einem Märchenland. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Also ran an den Stift!

Bitte schickt euer Bild per Post an:

WBG Fürth
z. H. Frau Dornberger
Komotauer Str. 30, 90766 Fürth
Oder einscannen und als PDF an:
info@wbg-fuerth.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das schönste Bild wird in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht und gewinnt ein tolles Fan-Paket der SpVgg Greuther Fürth – u. a. mit der Sonderausgabe des DFB-Pokal-Schals und vielem mehr!



Einsendeschluss ist der 01.06.2010!

IMPRESSUM

Ausgabe 4/2010

HERAUSGEBER:

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH
Komotauer Straße 30
90766 Fürth

Telefon: 0911 / 7 59 95-0
Telefax: 0911 / 7 59 95-44

www.wbg-fuerth.de, info@wbg-fuerth.de

REDAKTION:

WBG Fürth

GESTALTUNG UND LAYOUT:

machen.de Medien und Marketing GmbH
Benno-Strauß-Straße 5
90763 Fürth

FOTOS:

WBG Fürth,
Fotolia

DRUCK:

Druckerei Werner & Metz
Inhaber: Metzner, Markus
Hornschuchpromenade 16
90762 Fürth



Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Fürth-Stadeln

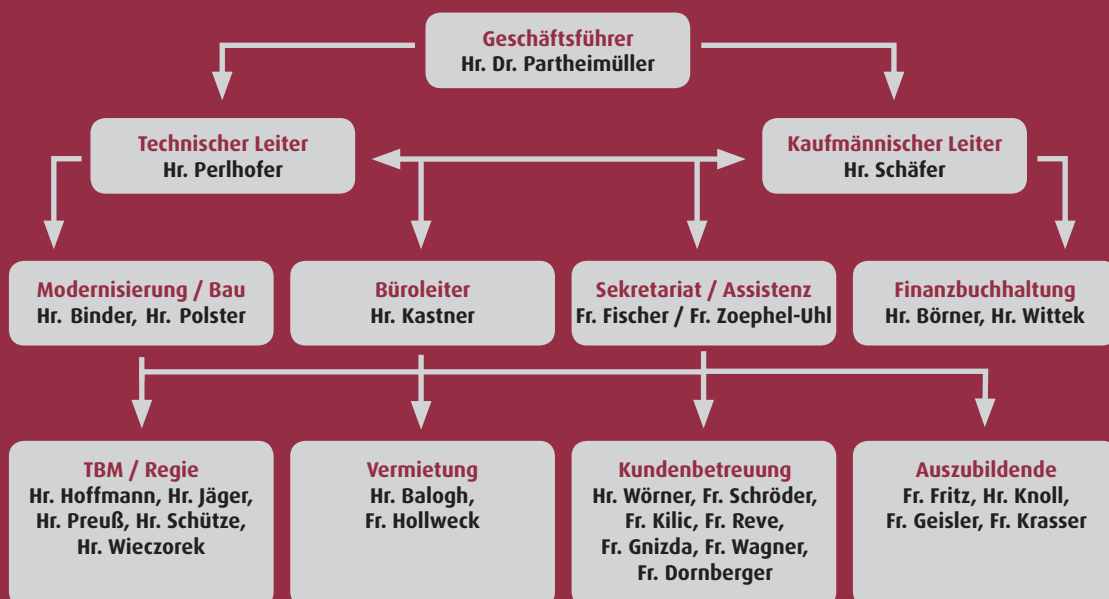
GE WO VACH
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft m.b.H.

König Ludwig III. und Königin Marie Theresé
GOLDENE HOCHZEITSSTIFTUNG 

Ihre nächste Ausgabe erscheint im Juni 2010.

IHRE WBG FÜRTH IM ÜBERBLICK

In den kommenden Ausgaben stellen wir Ihnen jeweils unsere verschiedenen Abteilungen und Aufgabengebiete vor. So erhalten Sie einen **Einblick** in die WBG Fürth und lernen unsere Mitarbeiter kennen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich von Herrn Christian Börner und Herrn Manfred Wittek (Buchhaltung) vor. Lesen Sie mehr auf Seite 7.



Das Lösungswort aus der Weihnachtsausgabe unserer Mieterzeitung zum Thema: „Sind Sie ein Handwerker? Finden Sie es heraus.“
Lautet: **WBGFUERTH**